AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 3 • 21. Januar 2022

STADT HECHINGEN



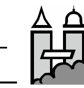




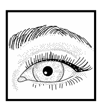
Der Rettungshubschrauber und der Widerschein des Blaulichts auf den Leitplanken verheißen, trotz stimmungsvoller Kulisse, nichts Gutes. Bei dem schweren Verkehrsunfall auf der B 27 am Montagabend waren die vielzähligen Einsatzkräfte - Polizei, Notarzt, Rotes Kreuz und die Feuerwehr - einmal mehr extrem gefordert. Dies sei zum Anlass genommen, allen Mitgliedern der „Blaulichtorganisationen" für ihre Arbeit im vergangenen Jahr ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Die Freiwillige Feuerwehr Hechingen ist eine Einrichtung der Stadt Hechingen mit aktuell 195 aktiven Feuerwehrleuten, darunter fünf Frauen. Im Jahr 2021 sind die ehrenamtlichen Feuerwehrmänner und -frauen zu rund 170 Einsätzen ausgerückt. 130 Einsätze wurden unter „Technische Hilfen" verbucht, von der Ölspurbeseitigung über die Einsätze beim Unwetter am 28. Juni bis hin zu Unfällen mit Menschenrettung wie am Montag dieser Woche. Unverzichtbar ist bei Einsätzen dieser Art das im Juli 2021 in Dienst gestellte hochmoderne Rüstfahrzeug der Wehr.

Ausführliche Informationen über die Hechinger Feuerwehr und über aktuelle Einsätze unter: **www.feuerwehr-hechingen.com**



AUF EINEN BLICK



Stadtverwaltung - Öffnungszeiten
Besuchstermine sind nur nach vorhergehender Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail möglich. Es gilt die 3G-Regel (Antigen-Schnelltest maximal 24 Std. alt oder PCR-Test maximal 48 Std. alt, keine Selbsttests), Besucher müssen eine FFP2-Maske tragen.

Kontakt
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Kontakte Mitarbeiter:
www.hechingen.de/mitarbeiter
Online-Terminvergabe Bürgerbüro:
www.hechingen.de/termine

Kontaktzeiten Rathaus und Technisches Rathaus

Montag bis Freitag	8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Kontaktzeiten Bürgerbüro

Montag bis Freitag	8.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	13.45 - 16.15 Uhr
Donnerstag	13.45 - 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbücherei

Dienstag	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Hallen-Freibad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad

Montag	14.00 - 20.00 Uhr
Dienstag - Freitag	6.00 - 20.00 Uhr
Sa., So. u. Feiertage	9.00 - 20.00 Uhr

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Mittwoch bis Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 22. Januar
Hohenzollern- Apotheke, Bisingen
Steinhofener Str. 14,
Tel. 07476 94655956

Sonntag, 23. Januar
Sonnen-Apotheke, Hechingen
Weilheimer Str. 31, Tel. 9757562

Coronavirus

www.hechingen.de/coronavirus

www.zollernalbkreis.de/coronavirus

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis
Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Ebingen
Friedrichstr. 39, Tel. 07431 6306353
So. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690
Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr
An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

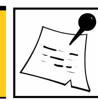
Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf: **Tel. 112**
Polizei: **Tel. 110**

Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0
Krankentransport Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-) Beratung Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Hinweis: Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung oder einer Ausstellung über die coronabedingten Regelungen. Entsprechende Informationen finden sich auf den Internetseiten der jeweiligen Veranstalter und Museen.

Veranstaltungen

Konzert mit Tarek El Barbari und Philip Dahlem
Do., 27.1., 19.00 Uhr, Alte Synagoge
Veranstalter:
Initiative Hechinger Synagoge e.V.

Sonderausstellungen

Gerhard Deeg, Georg Jankovic, Wolfgang Knauß
Kunstausstellung des Fördervereins Villa Eugenia e.V.
bis 27.2., Villa Eugenia
Sa., 15.00 - 17.00 Uhr
So., 14.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen

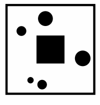
Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. bis So. und Feiertage
10.00 - 17.00 Uhr, www.villa-rustica.de
In der Wintersaison geschlossen.

Alte Synagoge
Goldschmiedstr. 20
So., 14.00 - 17.00 Uhr
http://alte-synagoge-hechingen.de
Bis auf Weiteres geschlossen.

Oldtimermuseum Zollernalb
Obere Mühlstr. 7
So. und Feiertage 13.00 - 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE



Samstag, 22. Januar
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 26. Januar
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Marktplatz



"Chill-Ecke" mit Ausblick im Kindergarten Sickingen

DAS RATHAUS INFORMIERT



Georg Niedermaier in den Stadtführer-Ruhestand verabschiedet

Georg Niedermaier wurde jüngst von der Ersten Beigeordneten Dorothee Müllges und von Nadine Hammel vom Sachgebiet Kultur und Tourismus in den Stadtführer-Ruhestand verabschiedet. Niedermaier hatte an der Stadtführerausbildung im Jahre 1999 teilgenommen, damals geleitet vom mittlerweile verstorbenen Hechinger Schulleiter und Historiker Otto Werner. Mehr als 20 Jahre lang hat Niedermaier also zahlreiche Reise- und Ausflugsgruppen durch Hechingen geführt. Seine öffentlichen Führungen, insbesondere der „Abendliche Stadtrundgang" und die Führung über den Heiligkreuzfriedhof, waren quasi Dauerbrenner im Stadtführungsprogramm.

„Sie zeigten sich immer als eine sehr engagierte und begeisterungsfähige Persönlichkeit, die den Dingen auf den Grund geht. Davon haben die zahlreichen Führungsteilnehmer und -teilnehmerinnen über all die Jahre profitiert", erklärte Dorothee Müllges bei ihrer Laudatio. Sie selber sei einmal beim „Abendlichen Stadtrundgang" dabei gewesen und habe erlebt, wie die Gruppe gar nicht auseinandergehen wollte. Georg Niedermaier wusste vieles zu berichten, auch aus der Erfahrung seines Berufslebens heraus. Von 1957 bis 1959 war er beim Landratsamt Hechingen tätig, 1959 bis 1963 bei der Gemeinde Burladingen und seit Oktober 1963 bis zur Pensionierung 1997 bei der Stadt Hechingen als Amtsleiter. Niedermaier hat die Entwicklung Hechingens miterlebt und mitgestaltet, eine Grundlage für viele spannende Details, die er bei den Führungen preisgab.



Über den Heiligkreuzfriedhof wusste Georg Niedermaier bei seinen Führungen viel zu erzählen. Das Pressefoto mit Dorothee Müllges (links) und Nadine Hammel wurde dazu passend vor den Exponaten zur Heiligkreuzsage im Hohenzollerischen Landesmuseum aufgenommen. Foto: Stadt Hechingen

Für die 22-jährige engagierte Tätigkeit als Stadtführer wurde Georg Niedermaier herzlich von Dorothee Müllges und Nadine Hammel gedankt, unter anderem in Form eines Genusskorbes mit regionalen Köstlichkeiten und einer Schmuckurkunde.

Die Führungen hätten ihm immer großen Spaß gemacht, berichtete Niedermaier. Gerade in der Unterstadt sei historischer Wandel greifbar gewesen, so zum Beispiel durch den Abbruch des Fürstin-Eugenie-Altersheims in der Gammertinger Straße.

Übrigens: Gesucht werden geschichtlich interessierte Bürger und Bürgerinnen, die ihr Wissen als Stadtführer weitergeben wollen. Das Sachgebiet Tourismus und Kultur plant, eine neue Stadtführer-Ausbildung zu organisieren und durchzuführen. Wer Interesse hat, kann sich unter Tel. 07471 940-220 oder per E-Mail tourist-info@hechingen.de an das Sachgebiet Tourismus und Kultur wenden. Die Mitarbeiterinnen stehen gerne für Fragen zur Ausbildung und Tätigkeit der Stadtführer und -führerinnen zur Verfügung.

Haushaltsrede 2022 von Bürgermeister Philipp Hahn im Internet

Am Donnerstag, 27. Januar 2022, findet in der Stadthalle Museum eine Sondersitzung des Gemeinderates statt, die insbesondere der Beratung des Haushaltsplans und der Wirtschaftspläne der städtischen Eigenbetriebe gewidmet ist. Im Rahmen des entsprechenden Tagesordnungspunktes wird Bürgermeister Philipp Hahn eine Haushaltsrede halten. Diese wird vorab als Video aufgezeichnet und zeitgleich zum Beginn der Sitzung um 18.30 Uhr auf dem YouTube-Kanal „Stadt Hechingen – Tourismus und Kultur" veröffentlicht. Es reicht die Eingabe von „Stadt Hechingen" in das Suchfeld bei www.youtube.com, um den Kanal zu finden.

15. Februar: Anmeldeschluss für das Kindergartenjahr 2022/23

Wer für sein Kind im Kindergartenjahr 2022/23 (September 2022 bis August 2023) einen Platz in einem der Hechinger Kindergärten beantragen möchte, sollte dies bis zum 15. Februar 2022 tun. Kinder können zwar ganzjährig bei der zentralen Anmeldestelle im Rathaus angemeldet werden, wer aber möchte, dass sein Kind ab dem kommenden Kindergartenjahr einen Betreuungsplatz in einer Hechinger Kindertageseinrichtung erhält, muss sein Kind bis spätestens 15. Februar 2022 mit allen erforderlichen Unterlagen anmelden. Familien, deren Kinder erst nach dem 15. Februar 2022 geboren werden und die für ihr Kind einen Betreuungsplatz wünschen, wenn es ein Jahr alt wird, können ihr Kind bis zwei Monate nach der Geburt ohne Meldefristversäumnis anmelden.

Die Vergabe der Plätze für das erste Kindergartenhalbjahr (September 2022 bis Februar 2023) erfolgt im Monat April 2022. Rückmeldungen zu Wunscheintrittsterminen, die im zweiten Kindergartenhalbjahr (März 2023 bis Juli 2023) liegen, erfolgen im Monat November 2022.

Zuständig für die Anmeldungen in allen Hechinger Kindergärten, unabhängig vom Träger der Einrichtung, ist die zentrale Anmeldestelle im Rathaus (Tel. 07471 940-133, Dienstag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr, E-Mail: zpvkita@hechingen.de). Die einzelnen Einrichtungen nehmen keine Anmeldungen entgegen.
Informationen über die Hechinger Kindergärten sowie Vordrucke für die Anmeldung und die weiteren benötigten Unterlagen finden sich im Internet unter www.hechingen.de/Kindergärten. Dort kann auch ein Flyer heruntergeladen werden, der ausführlich über Anmeldung, Platzvergabe und die angewandten Kriterien informiert.

Bei der Anmeldung muss die gewünschte Betreuungsform und der Wunschkindergarten angegeben werden. Dabei ist darauf zu achten, dass nicht von jedem Kindergarten alle Betreuungsformen angeboten werden. Neben dem Anmeldebogen müssen eine Erklärung der Sorgeberechtigten, eine Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und eine Bescheinigung zur Berufstätigkeit eingereicht werden.

Alle Informationen und Vordrucke:
www.hechingen.de/Kindergärten

Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe eines städtischen Grundstücks im Bieterverfahren zum Höchstgebot

Die Stadt Hechingen beabsichtigt, das Grundstück **Schloßstraße 9, 72379 Hechingen,** mit Bestandsgebäude im Bieterverfahren zum Höchstgebot zu veräußern. Die Immobilie soll durch den Investor abgerissen und ein reines Wohngebäude im Rahmen eines Bebauungskonzepts errichtet werden.

Sie haben Interesse? Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen und Informationen zum Verfahrensablauf finden Sie unter www.baupilot.com/hechingen.

Ihr Ansprechpartner: Robert Mauz
SG Liegenschaften/Grundstücke, Tel. 07471 940-128

Öffentliche Sitzungen des Zweckverbandes Wasserversorgung Hohenzollern

Am **Dienstag, 25.1.2022, um 17.00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates in der Stadthalle Museum, Konstantinsaal, Zollernstr. 2, 72379 Hechingen, statt. Vorgesehen ist nachfolgende

Tagesordnung:
1. Rückgabe von Bezugsrechten durch die Stadt Burladingen – Übernahme durch die Stadt Hechingen (Stadtwerke), Gemeinde Bisingen und Stadt Balingen (Stadtwerke)
   hier: Änderung der Verbandssatzung
   ZWH-Drucksache Nr. 01/2022
2. Verschiedenes

Am **Dienstag, 25.1.2022, um 17.30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung in der Stadthalle Museum, Konstantinsaal, Zollernstr. 2, 72379 Hechingen, statt. Vorgesehen ist nachfolgende

Tagesordnung:
1. Rückgabe von Bezugsrechten durch die Stadt Burladingen – Übernahme durch die Stadt Hechingen (Stadtwerke), Gemeinde Bisingen und Stadt Balingen (Stadtwerke)
   hier: Änderung der Verbandssatzung
   ZWH-Drucksache Nr. 01/2022
2. Verschiedenes

Sondersitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, 27.1.2022, um 18.30 Uhr** findet in der Stadthalle Museum unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln eine öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:
1. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger
2. Haushalt 2022: Erlass der Haushaltssatzung 2022 und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2022
   Drucksache Nr. 136/2021
3. Beteiligungsbericht der Stadt Hechingen für 2020
   Drucksache Nr. 1/2022
4. Vergabe der Bauleistungen Neubau Retentionsbodenfilter beim RÜB 18 „Am Feilbach"
   Drucksache Nr. 133a/2021
5. Bürgerstiftung Hechingen (private Stiftung)
   - Turnusgemäße Wahl des Stiftungsrates
   Drucksache Nr. 121/2021
6. Bürgerhaushalt: Entscheidung über beantragte Projekte
   Drucksache Nr. 122/2021
7. Verschiedenes
8. Bekanntgaben

Beratungsunterlagen im Internet

Die Beratungsunterlagen (Drucksachen) werden ab dem Sitzungstag im Internet auf www.hechingen.de > Direkt zu > Bürgerinfoportal/Gemeinderat veröffentlicht.

KULTUR

Kunst, Kaffee und Kuchen in der Villa Eugenia

An diesem **Sonntag, 23. Januar 2022,** ist die Villa Eugenia wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und der Förderverein bewirtet die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Im Obergeschoss der Galerie ist die Ausstellung mit Arbeiten von Gerhard Deeg, Georg Jankovic und Wolfgang Knauß geöffnet. Gerhard Deeg wird diesen Sonntag in der Galerie anwesend sein und die Besucher durch die Ausstellung führen.
Alle drei Künstler wenden das Prinzip der Collage an. Gerhard Deeg kombiniert seine Fundstücke nach Farbe, Papiertyp, darauf befindlichen Schriftzeichen und graphischen Mustern, beschneidet sie und schafft so strenge Miniaturen mit nostalgischer Wirkung. In seinen Bildern mischen sich malerische Elemente mit zeichnerisch-graphischen Teilen, die oft auf etwas Gegenständliches hinweisen.
Am Samstag ist die Ausstellung von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Beim Besuch in der Villa gelten die aktuellen Corona-Regeln: 2G+, digitalen Impfnachweis und Personalausweis bitte bereithalten. Der Förderverein freut sich auf Ihr Kommen.



Foto: A. Kalchert

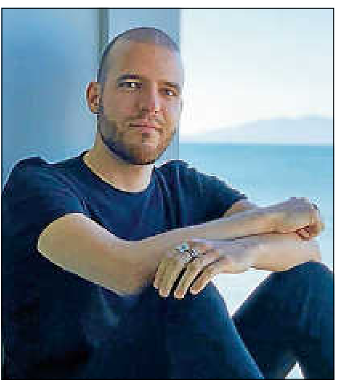
Konzert mit Tarek El Barbari und Philip Dahlem

Am 27. Januar 1945 befreiten sowjetische Soldaten das Konzentrationslager Auschwitz. Auf dieses Ereignis bezieht sich der 1996 eingeführte bundesweite Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Aus diesem Anlass findet am **Donnerstag, 27. Januar 2022, um 19.00 Uhr** in der Alten Synagoge Hechingen das Konzert „In den finsteren Zeiten / wird da auch gesungen werden?" mit Tarek El Barbari (Gesang, Rezitation, Klavier) und Philip Dahlem (Klavier) statt.



Tarek El Barbari Foto: Barbari

Das Programm „In den finsteren Zeiten / wird da auch gesungen werden?" versucht, eine Antwort auf diese titelgebenden Worte Bertolt Brechts zu finden – oder genau genommen: viele verschiedene. Finstere Zeiten hat es in der Weltgeschichte unzählige gegeben und es scheint ihnen gemein zu sein, dass die Kunst im Angesicht von Verfolgung, Widerstand und Exil einen unvergleichlichen Zufluchtsort für die Menschen bot. In Ton und Wort ist es dem Menschen einerseits möglich, das Erlebte zu verarbeiten, andererseits können sie selbst zum Mittel des Widerstandes oder auch zum Symbol der Hoffnung werden.



Philip Dahlem Foto: Dahlem

Die Universalität kommt in der großen Vielfalt der ausgewählten Kompositionen zum Ausdruck. Neben Werken jüdischer Komponisten und Dichter aus Theresienstadt kommen auch armenische, arabische, sephardische, katalanische und deutsche Musik und Texte zu Gehör. Während dieses Programm zwar durchaus zeigt, dass von Leid und Grauen „gesungen" wurde, so illustriert es gleichzeitig auch die Hoffnung und Sehnsüchte, die den Menschen, oft bis zuletzt, blieben.
Die Veranstaltung ist auf 50 Plätze begrenzt. Interessierte müssen sich bis spätestens Mittwoch, 26. Januar 2022, per E-Mail an vonbremen@gedenkstaettenverbund-gna.org verbindlich voranmelden. Für die Teilnahme an der Veranstaltung selbst gilt 2G+; die entsprechenden elektronisch verarbeitbaren Nachweise müssen bei Eintritt vorgezeigt werden. Außerdem werden die Kontaktdaten erhoben. Es muss eine FFP2-Maske getragen werden. Die Kasse ist ab 18.15 Uhr geöffnet. Die Initiative Hechinger Synagoge bittet um rechtzeitiges Erscheinen.

Eintritt: 25 €/ermäßigt 15 €/Schüler*innen und Studierende 5 €
Parken: In der unmittelbaren Nachbarschaft der Alten Synagoge dürfen nur Anwohner*innen parken. Wenige Gehminuten entfernt befinden sich aber mehrere offizielle Parkmöglichkeiten, die auf der Website der Stadt Hechingen eingesehen werden können: https://www.hechingen.de/de/Unsere-Stadt/Parken-in-Hechingen.

Neues Heft der "Hohenzollerischen Heimat" erschienen

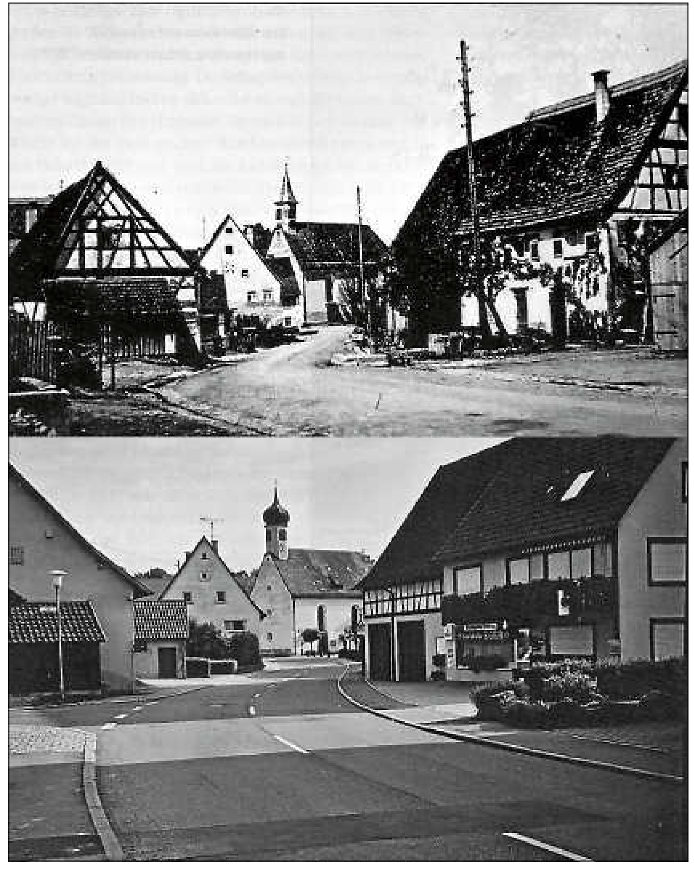
Fünf umfangreiche Abhandlungen füllen das zum Jahreswechsel erschienene vierte Heft des Jahrgangs 2021 der „Hohenzollerischen Heimat“. Die farbig illustrierte Vierteljahresschrift wird vom Hohenzollerischen Geschichtsverein e.V. herausgegeben und veröffentlicht Beiträge zur Geschichte und Kultur Hohenzollerns.

Zur Weihnachtszeit wird wieder eine Krippe vorgestellt. Dieses Jahr handelt es sich um die Osterrieder-Krippe in der Schlosskirche in Haigerloch. Robert Frank geht zunächst auf den Namensgeber Sebastian Osterrieder ein, der als erfolgreicher Erneuerer der künstlerischen Weihnachtskrippe gilt. Für die Gestaltung der Figuren in einer Weihnachtskrippe erfand Osterrieder die nach ihm benannte „Osterrieder-Technik“. Wie die Osterrieder-Krippe in die Schlosskirche gelangte, ist noch nicht endgültig geklärt, beteiligt war der ehemalige Stadtpfarrer von Haigerloch, Monsignore Marquard Gulde. Da die Osterrieder-Krippe zur Weihnachtszeit immer bei einem Seitenaltar aufgebaut wurde, war sie ungeschützt und einige Figuren wurden entwendet. Heute wird die Krippe im Chorraum aufgestellt, geschützt durch das imposante Chorgitter. Die notwendige Restaurierung der 26 Figuren erfolgte ab Februar 2021 bei Malermeister Helmut Sell aus Haigerloch.

Botho Walldorf beschreibt die Entwicklung der Alten Steige „vom Vorstädtle zur multikulturellen Wohnstraße“ in Gammertingen. Die Alte Steige wurde „Vorstädtle“ genannt, weil sie außerhalb der ummauerten Stadt gelegen war. Seit der Erschließung des Baugebietes „Hochberg“ ab 1973 rückten die Bauplätze immer näher an die Alte Steige heran. Walldorf beschreibt, reich bebildert, die Geschichte der alten Gebäude. Heute ist, so Walldorf, die Alte Steige „fast unmerklich die Heimat von über 10 Nationalitäten geworden“.

Willi Rößler erschließt in seiner Abhandlung „Von der Sonntagsschule über die Ländliche Fortbildungsschule zur Landwirtschaftlichen Berufsschule im Kreis Sigmaringen“ die Geschichte einer Institution im Kreis Sigmaringen. Die Sonntagsschule wurde 1809 durch die Schulordnung im Fürstentum Hohenzollern-Sigmaringen eingerichtet. Diese mussten Mädchen und Jungen vom 14. bis zum vollendeten 20. Lebensjahr am Ende des Nachmittags-Gottesdienstes für eine Stunde besuchen. Ab 1842 wurden die Ländlichen Fortbildungsschulen auf freiwilliger Basis eingerichtet. Solche wurden in Rosna, Inzigkofen und Sigmaringendorf gegründet. Erst 1861 wurde von der Königlichen Preußischen Regierung verfügt, dass anstelle der Sonntags- und Wiederholungsschulen an allen Orten Fortbildungsschulen einzurichten sind.

Hanna Schlichtenberger geborene Beiter kam 1933 in Höfendorf (heute Gemeinde Rangendingen) zur Welt. „Kriegsgefangene während des Zweiten Weltkrieges in einem kleinen Dorf“, betitelte die jüngst verstorbene Autorin ihren Beitrag. Im Jahre 1940 wurden für die größeren Landwirtschaften im Dorf französische Kriegsgefangene zugewiesen. Es waren sechs bis sieben Kriegsgefangene, die alle in einem leerstehenden Bauernhaus untergebracht wurden. Hanna Schlichtenberger schildert die Ankunft der Gefangenen, wobei sie ein Erlebnis nicht vergessen kann. Die Franzosen hatten sich in einer Reihe aufgestellt, die Großmutter schritt die Reihe ab und ließ sich von jedem die Hände zeigen. Alle Anwesenden meinten, die Frau wolle anhand der Hände die Tatkraft feststellen. Aber weit gefehlt: Sie schaute nach den Eheringen, denn sie hatte noch ledige Töchter daheim. Mit einem Gefangenen, Francis Laurent, der aus der Bretagne stammte, entwickelte sich später eine tiefe Freundschaft. Er kam erstmals 1954 nach Höfendorf und noch weitere Male zu Besuch ins Dorf.



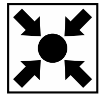
Höfendorf im Wandel - Dorfansicht um 1950 und heute

Foto: Hohenzollerischer Geschichtsverein

Der abschließende Beitrag stammt von Thomas Jauch und Thomas Westhauser. Diese haben ein „Rätsel gelöst: Von Sigmaringen nach Boll – Was eine alte Feuerspritze zu erzählen weiß“. Denn die Abteilung Boll der Freiwilligen Feuerwehr Hechingen besitzt eine 175 Jahre alte Feuerspritze, mit Schriftzug und Wappen der Residenzstadt Sigmaringen versehen. Wie kam diese Sigmaringer Spritze nach Boll? Durch die Nachforschungen von Jauch und Westhauser stellte sich heraus, dass die Stadt Sigmaringen 1845 zwei Spritzen von der Firma Wieland in Ulm erworben hatte. 1883 benötigte Sigmaringen wegen der Einführung des Wasserleitungssystems eine Spritze nicht mehr und versteigerte diese im Jahr 1883. Die Gemeinde Boll erhielt den Zuschlag für 500 Mark.

Vier Buchbesprechungen komplettieren das farbig bebilderte Heft. Die Redaktion der Hohenzollerischen Heimat obliegt Robert Frank aus Haigerloch-Weildorf, das Heft kann beim Hohenzollerischen Geschichtsverein unter Tel. 0176 88406540 oder per E-Mail anfrage@hohenzollerischer-geschichtsverein.de bestellt werden.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Jugendpflege

Rückblick Klamottentauschtag und Aktuelles

Nach einer 10-tägigen Winterpause öffnete das Jugendzentrum wieder in der ersten Januarwoche seine Türen. Um sich vom vergangenen Jahr und altem Ballast zu befreien, startete das JUZ per Instagram und Facebook eine Wochen-Challenge mit dem Aufruf, die Kleiderschränke innerhalb einer Woche „auszumisten“. Ziel war es, die aussortierten Klamotten, Schuhe, Mützen, Taschen etc. jeglicher Art zum darauf folgenden Klamottentauschtag, der am 13.1.2022 stattfand, mitzubringen, um dann im JUZ gut erhaltene Vintage-Sachen gegenseitig zu tauschen und damit den Sinn für Nachhaltigkeit und Vintage zu fördern.



Klamottentausch-Aktion im JUZ unter dem Motto „Tauschen statt kaufen“ *Foto: Marvin Lange*

Daraufhin folgte eine riesige Welle von vollen Kartons und Tüten, die uns vorbeigebracht wurden. Wir bedanken uns bei allen, die rege an der Aktion teilnahmen. Die großzügigen Spenden waren genauso „querbeet“ - für Mädchen und Jungs, für Jung und Alt - wie auch deren Spender*innen. Es sind viele tolle Sachen dabei gewesen, die vielen eine große Freude gemacht haben und auch machen werden. Denn vorab gab es auch den Hinweis, dass alles, was übrigbleiben würde, an den Second-Hand-Laden „Glücksgriff“ gespendet wird. Es lohnt sich also, auch dort vorbeizuschauen.

Aktuelle Öffnungszeiten und Corona-Regeln
Durch die offene, mobile und kommunale Jugendarbeit bieten das Jugendzentrum Hechingen und seine Mitarbeiter*innen notwendige pädagogische, sozialpädagogische, außerschulische Bildungs- und Unterstützungsleistungen und sichern dadurch einen wichtigen Teil der kritischen Infrastruktur. Deshalb sind wir sehr glücklich darüber, weiterhin unter Einhaltung der Corona- Regeln geöffnet zu haben.

Unsere Öffnungszeiten lauten wie folgt:
Montag, Mittwoch und Freitag ist „offener Treff“ von 16.00 bis 18.00 Uhr und von 18.30 bis 20.30 Uhr. Dienstag ist Mädchen-Café von 16.00 bis 20.00 Uhr. Donnerstag ist Que(e)rbeet-Tag von 16.00 bis 20.00 Uhr. Zusätzlich besteht weiterhin die Möglichkeit, außerhalb der Zeitfenster des „offenen Betriebs“ mit uns JUZ-Mitarbeitenden Beratungstermine zu vereinbaren: 14.00 bis 16.00 Uhr von Dienstag bis Freitag. Die Möglichkeit, sich vorher anzumelden oder auch, um persönliche Termine mit uns auszumachen, findet man per E-Mail unter info@juz-hechingen.de, telefonisch unter 07471 621810, aber vor allem auf Instagram über unser Profil juz_hechingen_379. Aufgrund der Alarmstufe 2 gilt neben der ohnehin schon geltenden 3G-Regel und der allgemeinen Maskenpflicht seit dem 12.1.2022 auch für über 18-Jährige das Tragen von FFP2-Masken.
Wir freuen uns über viele Besuche!

Euer JUZ-Team

Weiterführende Schulen

Informationsmöglichkeiten zu den weiterführenden Schulen für neue Schüler bzw. Schülerinnen Klasse 5 im Schuljahr 2022/23

Bitte beachten: 1. Aufgrund der aktuell hohen Infektionszahlen müssen wir in diesem Schuljahr leider die geplanten Schulveranstaltungen für Viertklässler und deren Eltern zur Vorstellung des Schulprofils im Rahmen von offenen Schnuppernachmittagen absagen. 2. Sollten Sie Fragen zur GS-Empfehlung bzw. zum Profil der weiterführenden Schulen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Schule. **Sie haben die Möglichkeit, sich über die jeweilige Homepage bzw. telefonisch an den weiterführenden Schulen zu informieren:**
a) Gymnasium Hechingen, Heiligkreuzstr. 18
72379 Hechingen, Tel. 07471 61020
b) Realschule Hechingen, Tobelstr. 10
72379 Hechingen, Tel. 07471 93700
c) GMS Rangendingen-Hirrlingen, Heimgartenstr. 10
72414 Rangendingen, Tel. 07471 984930
d) WRS Hechingen, Am Schloßberg 9
72379 Hechingen, Tel. 07471 9375-200

Anmeldetage für die Klassen 5 im Schuljahr 2022/23 an den weiterführenden Schulen sind am:
Mittwoch, 9.3.2022 (8.00 - 12.00 Uhr bzw. 14.00 - 18.00 Uhr) und Donnerstag, 10.3.2022 (8.00 - 12.00 Uhr bzw. 14.00 - 17.00 Uhr).

Für die Anmeldung an einer weiterführenden Schule wenden Sie sich bitte telefonisch an den beiden Tagen an die jeweilige Schule oder melden Ihr Kind bevorzugt schriftlich über die eingestellten Formulare auf der Homepage bis spätestens Donnerstag, 10.3.2022, an.

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Martin Rosemann im Gespräch mit Pflege-Auszubildenden
Der Bundestagsabgeordnete Dr. Martin Rosemann besuchte das Berufliche Schulzentrum Hechingen, denn er wollte wissen, wie es den Pflegerinnen und Pflegern in Ausbildung eigentlich geht. Die standen ihm bereitwillig Rede und Antwort.
Als die Corona-Pandemie begann, waren die Pflegeberufe und ihre Leistungen monatelang im Fokus der Berichterstattung. Mittlerweile ist es deutlich stiller um die Pflege geworden. Daher wollte Herr Rosemann direkt von Pflege-Auszubildenden in seinem Wahlkreis wissen, wie es ihnen geht und wie sie mit der momentanen Situation umgehen - nicht nur um seine Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen, sondern auch um Verbesserungswünsche nach Berlin mitnehmen zu können. Denn als Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales kann Rosemann durchaus Einfluss auf die Arbeitsbedingungen in der Pflege nehmen. Sein Besuch galt einer Klasse der generalistischen Pflegeausbildung, die sich im zweiten Ausbildungsjahr befindet. Begleitet wurde er von Schulleiter Dr. Roland Plehn sowie dessen Stellvertreterin Schneider-Loye. Die Pflegelehrkräfte Michaela Eisele und Anja Kratschmer waren bei dem Austausch, um die Auszubildenden zu unterstützen, auch dabei, doch dies war gar nicht zwingend nötig. Denn die Auszubildenden hatten überhaupt keine Scheu, dem SPD-Abgeordneten von ihrer Ausbildung zu berichten. Zu Beginn brachten viele zum Ausdruck, wie sehr ihnen der Beruf in Pflegeheimen, in der ambulanten Pflege und in Kliniken gefalle. Gerade in der Pflege älterer Menschen bekomme man so viel Positives zurück und erfahre viel Dankbarkeit, nicht nur von den Patienten selbst, sondern auch von deren Familien. Es sei eigentlich eine schöne und wichtige Aufgabe, Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt zu begleiten. Aber nur eigentlich, denn die Auszubildenden machten deutlich, welche Probleme sie in der Pflegeausbildung sehen. Ein großes Problem sei die Anleitung in der Praxis, berichteten die Auszubildenden. Die für die Anleitung Verantwortlichen könnten vor allem aufgrund des Personalmangels und dem damit einhergehenden Zeitdruck oftmals ihren Aufgaben nicht nachkommen. Es gebe auch zu wenige anleitende Personen, unter anderem auch deshalb, weil diese selbst für die Kosten dieser Zusatzqualifikation aufkommen müssten. Eine Schülerin berichtete, sie sei praktisch seit Beginn ihrer Ausbildung ohne Praxis-Anleitung in ihrer Einrichtung tätig, stattdessen würden die Auszubildenden gleich als vollwertige Arbeitskräfte in den Dienstplan eingeteilt. Rosemann konnte diese mangelnde Betreuung der Auszubildenden nicht nachvollziehen: „Dass es letztlich einen Kampf um die Fachkräfte gibt und diese gewissenhaft auf ihre Tätigkeiten vorbereitet werden müssen, scheinen viele Einrichtungen noch nicht verstanden zu haben“, sagte Rosemann und unterstrich seine Einschätzung mit der hohen Abbrecherquote in der Pflegeausbildung, breche doch ein Drittel der Auszubildenden in der Pflege die Ausbildung ab. Die Schülerinnen und Schüler sahen die Gründe hierfür nicht nur in Personal- und Zeitmangel sowie im bescheidenen Gehalt, sondern auch im schlechten Image, das Pflegeberufe in Deutschland haben. Die Pflege sei ein schöner und emotionaler Beruf, doch in der Öffentlichkeit werde er auf einfache und teils abstoßende Tätigkeiten reduziert. Die Image-Kampagne der letzten Bundesregierung, auf die Rosemann verwies, war den Auszubildenden nicht bekannt. Daher regte Rosemann an, die Auszubildenden könnten doch selbst Image-Filme drehen. Tatsächlich gebe es bereits fertige Image-Filme zur Pflegeausbildung im BSZ, doch diese hätte keine so große Reichweite, entgegneten die Auszubildenden. Rosemann bat um Zusendung dieser Filme und sagte spontan zu, diese über seine verschiedenen Kanäle zu verbreiten. Auf ihre weitere Zukunft in der Pflege angesprochen, meinten viele Auszubildenden, dass sie nach der Ausbildung schon in der Pflege weiterarbeiten wollten, doch es sei fraglich, ob dies lange sein werde, denn die Missstände seien auf Dauer nicht

hinnehmbar. Die Pflege müsse unbedingt durch mehr Personal und Gehalt, bessere Rahmenbedingungen in der Ausbildung sowie durch ein positiveres Bild in der Öffentlichkeit attraktiver gemacht werden. Rosemann bedankte sich für die offenen Worte der Auszubildenden und lobte deren Engagement: „Nachdem ich gesehen habe, wie sehr sie sich für diesen tollen Beruf begeistern, werde ich wieder ein bisschen lieber alt.“



Dr. Martin Rosemann im Austausch mit Pflege-Auszubildenden Foto: M. Paula

Volkshochschule Hechingen

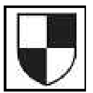
Practica espanol con recetas de la cocina rioplatense y caribena (a partir de A2) (212-4549C)
Di., 25.1. – Di., 22.2.2022, 17.00 – 18.30 Uhr

Erfolgreich online bewerben (212-5604X)
Sa., 29.1.2022, 10.00 – 12.00 Uhr

Anmeldestart zum FSJ Kultur an der vhs
Nach der Schule etwas Sinnvolles für die Gemeinschaft tun und Dich ausprobieren. Nimm Dir die Zeit! Dein Tätigkeitsprofil an der vhs ist sehr vielseitig! Du triffst täglich auf Menschen aus der ganzen Welt. Du bist Ansprechperson für ganz unterschiedliche Themen, zum Beispiel in der Anmeldung und Kursberatung. Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Gerade auch in diesem Bereich freuen wir uns auf Deine Ideen. Du hast Fragen? Melde Dich gerne bei uns unter Tel. 07471 5188. Auf der vhs-Webseite geht es zum Bewerberportal.

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage www.vhs-hechingen.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Öffentliche Bekanntmachung

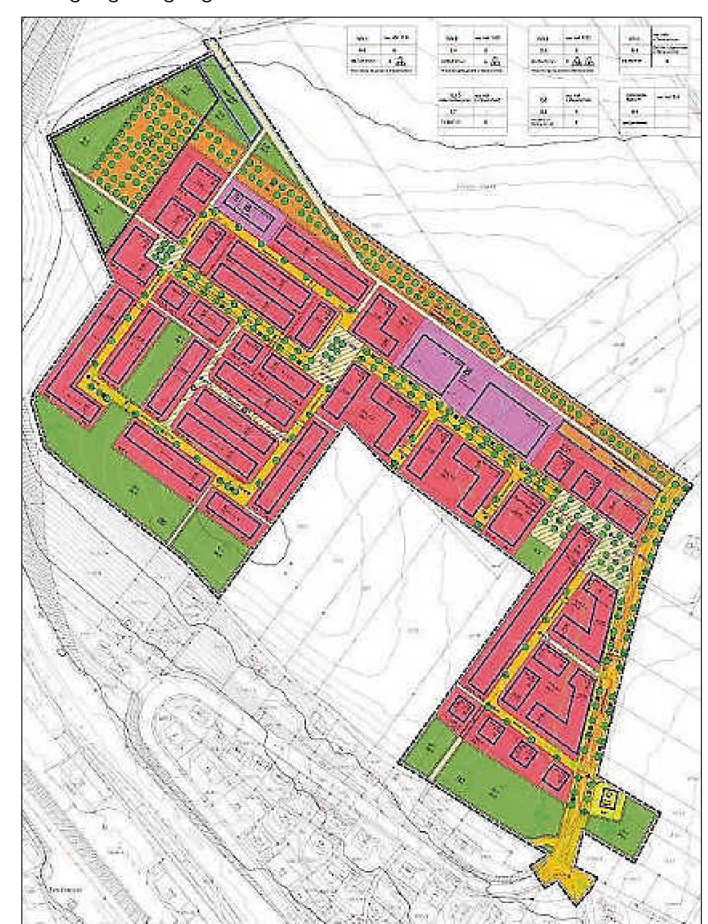
Inkrafttreten des Bebauungsplans „Killberg IV“, Hechingen

Der Gemeinderat der Stadt Hechingen hat am 22.7.2021 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Killberg IV“ in Hechingen nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.

Für den Planbereich ist der Lageplan vom 28.6.2021 maßgebend.

Der Bebauungsplan „Killberg IV“ kann einschließlich des Textteils, der Begründung und deren Anlagen (Umweltbericht, Anträge auf Erteilung von Ausnahmen nach § 30 Abs. 3 BNatSchG und § 33a NatSchuG BW, spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP), Fachbeitrag Schall, Ausbreitungsrechnung Geruch und geotechnisches Gutachten) bei der Stadt Hechingen, Dienstgebäude Neustraße 4, 72379 Hechingen, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jede Person kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Ergänzend kann der Bebauungsplan „Killberg IV“, Hechingen, gem. § 10a BauGB auf der Homepage der Stadt Hechingen unter https://www.hechingen.de/de/Wirtschaft-Bauen/Bauen-und-Wohnen/Flaechennutzungs-und-Bebauungsplaene nach dem Inkrafttreten eingesehen werden. Folgende Verletzungen sind gem. § 215 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplans unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich bei der Stadt Hechingen geltend gemacht worden sind:

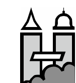
- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs.



Ausschnitt (maßstabslos) aus dem Lageplan des Büros Hähnig-Gemmeke, Tübingen, vom 28.6.2021

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB in der derzeit geltenden Fassung über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. **Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Killberg IV“, Hechingen, treten gem. § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.**

gez. Philipp Hahn
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Sondergebiet Hinter Rieb", Hechingen

Der Gemeinderat der Stadt Hechingen hat am 22.7.2021 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Sondergebiet Hinter Rieb" in Hechingen nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.

Für den Planbereich ist der Lageplan vom 28.6.2021 maßgebend:



Ausschnitt (maßstabslos) aus dem Lageplan des Büros Fritz & Grossmann, Balingen, vom 28.6.2021

Der Bebauungsplan „Sondergebiet Hinter Rieb" kann einschließlich des Textteils, der Begründung und deren Anlagen (Umweltbericht und spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)) bei der Stadt Hechingen, Dienstgebäude Neustraße 4, 72379 Hechingen, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jede Person kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Ergänzend kann der Bebauungsplan „Sondergebiet Hinter Rieb", Hechingen, gem. § 10a BauGB auf der Homepage der Stadt Hechingen unter https://www.hechingen.de/de/Wirtschaft-Bauen/Bauen-und-Wohnen/Flaechennutzungs-und-Bebauungsplaene nach dem Inkrafttreten eingesehen werden. Folgende Verletzungen sind gem. § 215 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplans unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich bei der Stadt Hechingen geltend gemacht worden sind:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB in der derzeit geltenden Fassung über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. **Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Sondergebiet Hinter Rieb", Hechingen, treten gem. § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.**

gez. Philipp Hahn
Bürgermeister

Öffentliche Anhörung zur Löschung

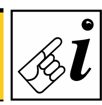
Das Grundbuchamt Sigmaringen beabsichtigt, aufgrund Gegenstandslosigkeit ein Recht im Grundbuch zu löschen. Hierbei handelt es sich um das in Abt. II, lfd. Nr. 1 des Grundbuchs von Hechingen, Blatt Nr. 10162, auf Flst. 162/1, Runkellenstraße, Gebäude- und Freifläche mit 213 m², lastende Recht mit folgendem Wortlaut:

„Die Rechte, welche nach dem Vertrag vom 22.6.1891 und der Eintragungsbewilligung vom 6.8.1900 dem Stadtmüller Keim zu Hechingen als Eigentümer der Stadtmühle, den Gebrüdern Schuler als Eigentümer der mittleren Mühle, Josef Gsell als Eigentümer der Streckenmühle und der Firma B. Baruch & Söhne als Eigentümer der früheren unteren Mühle zustehen. Eingetragen am 13.8.1900.

Aus Grundbuch Hechingen (Hechingen) Blatt Nr. 6 Abt. II Nr. 30 hierher mitübertragen am 8.5.2020."

Es wird hiermit seitens des Grudbuchamts Gelegenheit gegeben, **bis zum 17.2.2022** Einwendungen gegen die beabsichtigte Löschung des Rechts zu erheben. Diese können schriftlich unter dem Aktenzeichen SIG017 GRG 1196/2021 an folgende Anschrift gerichtet werden: Amtsgericht Sigmaringen – Grundbuchamt, Fidelis-Graf-Straße 2, 72488 Sigmaringen. Nach Ablauf der Frist wird das Recht im Grundbuch gelöscht.

INFOS ANDERER ÄMTER



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Hilfe bei der Steuererklärung

Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2021 lag der Grundfreibetrag für Alleinstehende bei 9.744 Euro und für Verheiratete bei 19.488 Euro. Mit Hilfe der kostenlosen Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung" können Ruheständler alle steuerrechtlich relevanten Beträge für das abgelaufene Jahr überprüfen, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Die sogenannten eDaten liegen damit grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss selbst nur dann Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden. Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, bekommt sie derzeit wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt, um die übermittelten Daten zu überprüfen, kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern. Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht". Sie kann kostenlos unter Tel. 0721 82523888 oder per E-Mail presse@drv-bw.de bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Verkehrsverbund Naldo

Führerschein zurückgeben und kostenloses Senioren-Abo erhalten

Der Verkehrsverbund Naldo beteiligt sich am landesweiten Projekt „Bus und Bahn statt Führerschein". Dabei können Seniorinnen und Senioren, wenn sie ihren Führerschein dauerhaft zurückgeben, im Gegenzug ein Jahr lang ein kostenloses netzweit gültiges Naldo-Senioren-Abo erhalten. Der Verbund bietet das Projekt in Zusammenarbeit mit den vier Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen und dem Zollernalbkreis an. Es gelten folgende Voraussetzungen:

- Die Antragstellenden sind 65 Jahre alt oder aber mindestens 60 Jahre alt und bereits in Rente oder Pension.
- Der Erstwohnsitz ist innerhalb des Kerngebiets des Naldo.
- Der Führerschein wird freiwillig bis zum 10. August 2022 an die Fahrerlaubnisbehörde zurückgegeben. Bei der Abgabe ist ein Altersnachweis und ggf. ein Rentennachweis zu erbringen, zudem sollte an ein Lichtbild für die Fahrkarte gedacht werden.

Nach zwölf Monaten läuft das Senioren-Abo automatisch aus und wird nicht verlängert. Auf Antrag kann es ohne Kostenerstattung weitergeführt werden. Informationen für den Zollernalbkreis gibt es beim Landratsamt unter Tel. 07433 92-1446 oder per E-Mail fahrerlaubnisse@zollernalbkreis.de.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Bildungshaus St. Luzen

Seminarankündigungen

So kommt der Hamster aus dem Rad
Mit seinem Seminar zeigt der Arzt, Psychotherapeut und Autor des gleichnamigen Buches Dr. Stefan Steinert selbst anwendbare mentale Übungen, die einen Weg aus Stress und Überforderung weisen, Lebensenergie und Selbstheilungskräfte stärken.
Termin: 11. – 13.2.2022, Anmeldung bitte bis 27.1.2022

Qigong für die Wirbelsäule
Um Blockaden zu lösen und Energie fließen zu lassen, eignet sich die alte chinesische Übung des Qigong. Weiche, schwingende Bewegungen machen die Wirbelsäule spannungsfrei und geschmeidig, das macht zuversichtlich und weckt neuen Lebensmut.
Termin: 19.2.2022, Anmeldung bitte bis 3.2.2022

MBSR – Achtsamkeitstraining
Dr. med. Harald Banzhaf, Arzt, zertifizierter Achtsamkeitslehrer (MBSR) und Senior Teacher und Autor des Buches „Meditieren heilt“ vermittelt in acht wöchentlichen Abenden ein Trainingsprogramm zur Reduzierung von Stress, Lebensfreude und psychischem Gleichgewicht.
Beginn: 10.3.2022, Infoabend: 17.02.2022

Nimm diesen Ring
Brautpaare sind an diesem Wochenende eingeladen, die Eheringe selbst zu schmieden und so nebenbei ins Gespräch zu kommen über die eigene Beziehung und das, was eine gelungene Partnerschaft ausmacht.
Termin: 25. – 27.2.2022, Anmeldung bitte bis 13.2.2022
Anmeldungen über www.luzen.de oder Tel. 07471 93410

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
www.caritas-hechingen.de
Montag u. Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung
Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Einkauf für Alle!
Schloßstraße 21, Tel.: 0 74 71 – 98 46 906
Montag – Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag u. Freitag: 14.30 – 17.30 Uhr
Tafelladen, Schloßstraße 21, Tel.: 0 74 71 – 98 45 171
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr
Einkauf nur mit Kundenkarte, die vom Caritasverband ausgestellt wird.
Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr, im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr, im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 015125527857

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Hechingen

Gruppenabend
Betroffene und Angehörige: Treffen am Freitag, 21.1. und 4.2. jeweils um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus, Kirchplatz 6
Kontakt: Michael, Tel. 07471 9897050
und www.suchthilfe-hechingen.de

Jahrgänge

Jahrgang 1946 Hechingen
Trotz Pandemie wollen wir uns am Donnerstag, 27. Januar 2022, unter Corona-Bedingungen der Gaststätten zum monatlichen Stammtisch im Schützenhaus um 18.30 Uhr treffen.

Lichtstube Hechingen e.V.

Büro: Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
Homepage: www.lichtstube.info
Schülerhort: Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
Kindertheatergruppe: Staig 1, Do 16.00 - 17.30 Uhr

SKM-Zollern Betreuungsverein

Arbeit mit ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer/innen
Tel. 07471 93001-0, Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, E-Mail: info@skm-zollern.de
Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Trauerarbeit
Tel. 07471 93001 25 oder 0159-04693741, Internet: www.hospiz-hechingen.de

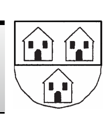
Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de
Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung
Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614
Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Turnverein Hechingen

Hechinger Handballer sammeln Altpapier
Am **Samstag, 12.2.2022,** sammeln die Handballer des TVH ab 9.00 Uhr Altpapier in der Hechinger Kernstadt. Unsere Helfer nehmen gerne Ihre gebündelten Zeitungen, Prospekte, Kataloge und Bücher mit. Reine Kartonagen können nicht mitgenommen werden. Sehr große Mengen melden Sie bitte - wenn möglich - im Voraus bei Hans-Joachim Koch unter Tel. 0171 1978403 an. Die Selbstanlieferung ist ab 9.00 Uhr auf dem Festplatz „Im Weiher“ möglich. Aufgrund der aktuellen Lage ist darauf zu achten, dass die zum Zeitpunkt der Sammlung gültigen Gesundheits- und Hygieneverordnungen zu beachten sind (Mund-Nasen-Bedeckung, Mindestabstand etc.). Mit Ihrer Papierspende unterstützen Sie ein Stück Hechinger Vereinsleben. Die Handballabteilung bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung. Sollten sich die Bedingungen in Bezug auf COVID-19 verändern und eine Sammlung nicht möglich sein, werden wir dies über die Presse und den Hechinger Stadtspiegel mitteilen.

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Montag, 24. Januar 2022,** um 20.00 Uhr im Rathaussaal Bechtoldsweiler unter den aktuellen Corona-Auflagen statt.
Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Wir bitten um Beachtung, dass das Platzangebot begrenzt ist.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Bürgerfragestunde
2. Bauplatzvergaberichtlinien
3. Verschiedenes
4. Bekanntgaben

Bernd Zimmermann, Ortsvorsteher

Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Die nächste Sammlung findet am **Dienstag, 1.2.2022,** statt. Die Geräte müssen bis spätestens Donnerstag, 27.1.2022, beim Landratsamt Zollernalbkreis, Tel. 07433 921321, angemeldet werden. Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr gut sichtbar am Gehwegrand bereitstehen.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

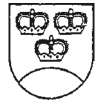
Abt. Bechtoldsweiler

Übungsdienst
Unsere nächste Übung für die aktiven Kameraden findet am kommenden Donnerstag statt. Wir treffen uns hierzu um 18.45 Uhr im Feuerwehrhaus. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Abt. Tischtennis
Aus privaten, aber auch aus coronatechnischen Gründen unterbrechen wir auf unbestimmte Zeit das Jugendtraining. Der Wiederbeginn wird rechtzeitig mitgeteilt. Das Aktiventraining wird vorerst noch weiter stattfinden. Der Beginn ist ab 19.30 Uhr, also auch am heutigen Freitag.

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

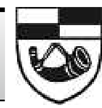
Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, 31. Januar 2022, 19.00 Uhr,** findet im Dorfgemeinschaftshaus eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Hierzu lade ich Sie herzlich ein. Bei der Sitzung sind bitte die Abstands- und Hygieneregeln zu beachten sowie eine Atemschutzmaske (FFP2) mitzubringen. Gemäß Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg haben nicht-immunisierte Teilnehmer einen Antigen- oder PCR-Test vorzulegen.

Tagesordnung:
1. Bürgerfragestunde
2. Waldwirtschaftsbericht Rainer Wiesenberger, Vollzug 2021, Planung 2022
3. Bauplatzvergaberichtlinien, Beratung 2. Entwurfsfassung
4. Kenntnisnahme Sitzungsprotokoll vom 8.11.2021
5. Verschiedenes
6. Bekanntgaben

Peter Gantner, Ortsvorsteher

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Neujahrsansprache der Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits 2020 musste unsere Neujahrssitzung abgesagt werden. In Zusammenarbeit mit den Vereinen haben wir letztes Jahr eine Neujahrszeitung zusammengestellt. Eine tolle Sache und für den Ersatz einer Neujahrssitzung auch völlig in Ordnung. Denn eigentlich sollte zu Beginn 2022 wieder mal eine Neujahrssitzung wie wir sie kennen stattfinden. Die Jahre 2020 und 2021 werden wohl in die Geschichte eingehen als die Jahre, dessen Ende jeder herbeigesehnt hat. „Eigentlich" ist ein Wort, das in den vergangenen Jahren eine besondere Bedeutung bekommen hat. Wie oft habe ich oder Sie dieses Wort ausgesprochen oder in Gedanken verwendet, besonders mit Blick auf den Kalender. Eigentlich wollten wir uns auf zahlreichen Veranstaltungen und Festen treffen, wollten Projekte umsetzen, gemeinsam lachen und tanzen. Ja, eigentlich … Es kam anders. Es kam Corona und diese Pandemie hält uns nun seit fast zwei Jahren in Atem. Aber wir haben gelernt, auch mit dieser Herausforderung zu leben. Jeder kann auf seine Art und Weise dazu beitragen, dass wir gemeinsam die Pandemie überstehen werden.

Doch blicken wir nun zurück auf das Jahr 2021:
Unsere Einwohnerzahl liegt (Stand 31.12.2021) bei 1.252 (plus 4 Personen im Vergleich zu 2020). Leider mussten wir 10 Todesfälle (2020 waren es 4) beklagen. Wir denken heute auch an unseren ehemaligen Ortschaftsratskollegen und Freund Konrad Steffen-Kohler, der am vergangenen Samstag verstarb. Doch es gibt auch Erfreuliches: 13 Geburten im Jahr 2021 (2020 waren es 4). Vielleicht sollte ich jetzt sagen, Corona geschuldet, aber vor Jahren hatte ich die Idee eines Stromausfalls, das wäre mir persönlich lieber gewesen. 1 - 2 Nächte hätten wohl gereicht, um die Geburtenzahl zu erhöhen, wer weiß … Es fanden 10 öffentliche Sitzungen und eine Ortsbegehung des Ortschaftsrates statt.

Unsere Projekte für 2021 wurden fast alle umgesetzt.

Turn- und Festhalle
Austausch der Heizung (wurde noch Ende 2020 in einer echten „Blitzaktion" gemacht). Außerdem wurden 5 Waschbecken und Armaturen in den Duschen und im Regieraum erneuert. Anschaffung von Bällen und Zubehör. Nach einer Prüfung durch die Firma Paul + Haudek gab es einige Mängel an den Sportgeräten. Eine Erneuerung der Klettertaue und Ringseile erfolgte zeitnah noch Ende 2021.

Feuerwehrhaus
Es wurden keine besonderen Mittel angemeldet. Leider lässt sich auch nicht alles planen. Eine Störung der Heizung führte zu einer größeren Reparatur, wurde aber schnell behoben. Auch eine Rohrverstopfung im Jugendraum machte ein schnelles Handeln notwendig.

Straßenunterhalt
Entlang der Walchenstraße wurde rechts und links eingeschottert, da hier durch Starkregen der Schotter ausgeschwemmt wurde. Leider waren durch die starken Regenfälle im Juni noch weitere Feldwege und Gräben über- bzw. ausgeschwemmt. Hier waren ebenfalls schnelle Maßnahmen erforderlich. Weiterhin wurde ein Teilstück des Zellerwegs in Richtung Maria Zell instandgesetzt.

Friedhof
Die Erweiterung des Urnengrabfeldes wurde umgesetzt. Für die Anlegung der Rasen-Doppelfamiliengräber waren keine Mittel eingestellt, aber ich kann an dieser Stelle sagen, dass wir in Zusammenarbeit mit dem Friedhofsamt die Umsetzung zum Ende des Jahres doch noch erfolgreich hinbekommen haben.

Ein herzliches Danke dafür, für die gute Zusammenarbeit und das schnelle Handeln. In unserer Wallfahrtskirche hatten wir zweimal eine Ungezieferbekämpfung. Es wurden eine neue Ausziehleiter für den Aufstieg zum Dach und eine Holzleiter für den sicheren Aufstieg und die Wartung der Glocken angebracht.
Nun wäre auch ein Rückblick auf viele Feste und Veranstaltungen an der Reihe, doch leider war auch 2021 ein Jahr, in dem die Geselligkeit auf der Strecke blieb.
- Im Juli fand ein Platzkonzert des MV Boll auf unserem Dorfplatz statt.
- Auch der Bürgerverein konnte im vergangenen Jahr gerade noch zu unserem „Bollemer Novemberzauber“ einladen.

Alle weiteren geplanten Aktivitäten mussten leider abgesagt werden.

Doch es gab auch viele schöne Augenblicke:
- Im Juni konnte der Ortschaftsrat den Brunnen versetzen, der kurze Zeit danach vom Bürgerverein toll bepflanzt wurde.
- Unsere Raichberg-Wandertour wurde freigegeben.
- Unsere ehemalige Gärtnerei wurde aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt und durch unseren „Krautländer“ zum Leben erweckt.
- Unsere Sonnensegel wurden bestellt und geliefert.
- Ein toller Erfolg, der Bürgerentscheid im September (6650).
- Im Herbst Eröffnung der Kindertagespflege-Gruppe von Claudia Wolf in der Bröllerstraße. Momentan sind 4 Kinder in der Betreuung. Die „Wurzelkinder“ sind in der Regel im Alter von 1 bis 3 Jahre. Also, doch viele positive Aspekte im Rückblick!

Nun kommen wir zum Ausblick auf 2022
Unsere geplanten Projekte sind:
- Teilerneuerung der Fliesen im Feuerwehrhaus
- Reparatur bzw. Neuanschaffung von Spielgeräten in der Halle
- Instandsetzung bzw. Ausbesserung von Straßenschäden und Feldwegen
- Befahrbarer Weg entlang des Zaunes auf dem Friedhof Maria Zell

Dann gibt es noch Wünsche bzw. Projekte, die wir nicht aus den Augen verlieren dürfen:
1. Standort und Umsetzung Mobilfunkmast
2. Breitbandausbau
3. Umsetzung Hochwasserschutzmaßnahmen (Zellerweg und Zollerbergstraße)
4. Verabschiedung Flächennutzungsplan, Baugebiet, Schuppengebiet

Es ist wichtig, Projekte zu verfolgen und umzusetzen. Das ist nicht immer einfach und erfordert manchmal Geduld. Ich weiß, es ist schwer, denn Geduld ist auch nicht gerade zwingend meine stärkste Seite. Es kann oft nicht alles umgesetzt werden, was wir uns vorgenommen haben. Manchmal waren die Ziele zu hoch oder es lag an nicht zu beeinflussenden Umständen. Es ist und bleibt unser Ziel, weiterhin unser Bestes zu geben!
Danken möchte ich an dieser Stelle
- meinen Ortschaftsräten für das tolle Miteinander,
- unserem Bürgermeister und der gesamten Verwaltung und dem Betriebshof für die gute Zusammenarbeit,
- unseren Vereinen mit ihren Vorständen,
- unseren Grünpaten, die für ein schönes Ortsbild Sorge tragen,
- meinen beiden Mitarbeitern Regina Wolf und Stefan Kienzle
- und der gesamten Einwohnerschaft für euer Vertrauen und den gegenseitigen Respekt.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern viele dieser Sonnenstrahlen für das neue Jahr, Gesundheit und Wohlergehen.

Eure Ortsvorsteherin Meta Staudt mit Ortschaftsräten

Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernseher

Die nächste Sammlung findet am Dienstag, 1. Februar 2022, statt. Die Geräte müssen bis spätestens Dienstag, 25.1.2022, beim Landratsamt Zollernalbkreis, Tel. 07433 921322, oder der Ortschaftsverwaltung Boll, Tel. 2296, angemeldet werden. Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

Illegale Müllentsorgung

An den Altglascontainern wurden illegal Müllsäcke abgestellt. Diese müssen nun vom Betriebshof entsorgt werden. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie solche Aktionen beobachten und wir die Täter zur Rechenschaft ziehen können. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ortschaftsverwaltung Boll



Foto: Meta Staudt

Turn- und Sportverein Boll e.V.

Offene Kurse 2022
Es können folgende Kurse für Mitglieder des TSV Boll **kostenlos und unverbindlich** besucht werden:
montags: 19.30 - 21.30 Uhr Freizeitsportgruppe Männersport
mittwochs: 17.30 - 19.00 Uhr Volleyball
donnerstags: 19.45 - 20.45 Uhr Fit for fun
Bei Interesse kann sehr gerne in den jeweiligen Kurs reingeschnuppert werden.
Wer gerne Fußball in der AH des TSV Boll spielen möchte, kann sich gerne bei AH-Leiter Christoph Daiker melden.
Informationen und Telefonnummern der Ansprechpartner finden sie auf unserer Homepage unter www.tsvboll.de.
In der Halle gilt die 2G+-Regel!

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Die nächste Sammlung findet am **Dienstag, 1. Februar 2022,** statt. Die Geräte müssen bis spätestens Donnerstag, 27. Januar 2022, bei der Ortschaftsverwaltung, Tel. 480 bis 11.00 Uhr oder beim Landratsamt Zollernalbkreis, Tel. 07433 92 1322 oder E-Mail: abfall@-zollernalbkreis.de angemeldet werden. Bitte beachten Sie, dass die angemeldeten Geräte am Sammeltag ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden müssen. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen!

Narrenzunft Schlatt e.V.

Fasnet 2022
Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner
Aus den bekannten Gründen müssen wir auch in diesem Jahr wieder die komplette Fasnet absagen. Sollten wir wenigstens eine kleine Straßenfasnet veranstalten können, werden wir Euch rechtzeitig informieren.

Eure Vorstandschaft

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Am **Montag, 24.1.2022,** findet um **19.00 Uhr** in der Turnhalle eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt, zu der ich die Bevölkerung herzlich einlade.

Die Tagesordnung sieht vor:
Top I: Bürgeranfragen
Top II: Bauplatzvergabekriterien
Top III: Jahresrückblick 2021/Ausblick 2022

Es wird im Anschluss kein Umtrunk stattfinden. Die Coronaregeln sind einzuhalten.

Siegbert Schetter, Ortsvorsteher

Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehern

Die nächste Sammlung findet am Dienstag, 1. 2.2022, statt. Die Geräte müssen bis spätestens Donnerstag, 20.1.2022, beim Landratsamt Zollernalbkreis, E-Mail: abfall@zollernalbkreis.de, Tel. 07433 921321 angemeldet werden. Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

Sportfreunde Sickingen

Start des neuen Yoga- Kurses
Yoga-Freundinnen und -Freunde aufgepasst! In dieser Woche Starten wir unseren neuen Block des Yoga-Kurses in der Turnhalle in Sickingen. Hierzu treffen wir uns immer donnerstags ab 19.00 Uhr zum gemeinsamen Sporttreiben. Sowohl Mitglieder, als auch Nichtmitglieder sind herzlich zum Schnuppern willkommen. Bei Interesse dürft ihr euch gerne bei unserer Übungsleiterin May Cicos oder bei Sandra Kühnle unter der Tel.-Nr. 0157 33738871 melden. Wir freuen uns auf euch! Bei sportlichen Veranstaltungen im Innenbereich gilt ausnahmslos die 2G+-Regel.

Unterstützung fürs Jugendtrainer-Team
Unsere Bambini brauchen dringend Unterstützung im Trainerteam durch einen motivierten CO-Trainer oder eine CO-Trainerin. Erfahrung im Trainerbereich ist nicht zwingend erforderlich, gerne darfst du dich auch als Jugendlicher melden, der einfach mal Lust hat, in diesem Bereich hineinzuschnuppern. Bei Interesse kannst du dich unter E-Mail: jugendleiter@sportfreunde-sickingen.de melden und bei den Trainingszeiten unserer Bambinis immer donnerstags von 17.30 bis 18.45 Uhr vorbei schauen. Gerne unterstützen wir unsere Trainer auch mit Fortbildungsangeboten und Trainerlizenzen. Wir freuen uns auf dich!

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Dienstag, 1. Februar 2022,** findet um **19.30 Uhr** im Rathaus in Stein eine öffentliche Sitzung statt. Besucher der Sitzung werden darum gebeten einen FFP2-Mundschutz zu tragen und sich an die aktuell gültigen 2G+-Regeln zu halten!

Ortsvorsteher, Harald Kleindienst

Abholung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernseher

Die nächste Sammlung findet am Dienstag, 1.2.2022, statt. Die Geräte müssen bis spätestens Donnerstag, 27.1.2022, beim Landratsamt Zollernalbkreis, Tel. 07433 921322 oder der Ortschaftsverwaltung, Tel. 5565 angemeldet werden. Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Aktive - Ausflug
Kurz vor dem Vorbereitungsstart auf die Rückrunde hat sich unsere Aktive nach Sulz zum Kartfahren aufgemacht. Bei spektakulären Überholmanövern und einer Tagesbestzeit von Dennis Kos hatten wir dabei jede Menge Spaß. Den Tag ließen wir mit einem Essen im Hechinger „Zollerblick“ ausklingen. Schon jetzt freuen wir uns auf die anstehende Rückrunde!

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Verkehrsbehinderung

Der Breitbandausbau geht mit der halbseitige Sperrung und Gesamtsperrung des Gehweges im Bereich Walkenmühlenweg und Reinetalweg weiter und wird bis voraussichtlich zum **1. April 2022** andauern.
Ebenso kommt es im Bereich Hechinger Straße bis Haus Nr. 6, Holger-Crafoord-Straße und Zinkenstraße zu Fahrbahneinengung bzw. halbseitige Sperrung, Sperrung des Gehweges und Halteverbot bis voraussichtlich zum **11. Februar 2022.**

Landesfamilienpass

Ab sofort sind bei der Ortschaftsverwaltung Stetten die Gutscheinkarten des Landesfamilienpass für das Jahr 2022 erhältlich. Die Inhaber eines Landesfamilienpasses können die Gutscheinkarten gerne bei uns, gegen Vorlage des Landesfamilienpasses, abholen. Einen Landesfamilienpass kann nur beim Bürger- und Tourismusbüro Hechingen unter folgenden Voraussetzungen beantragt werden:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft lebt;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind (ab 50%):
- Familien, die Harz IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleitungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Bitte den Nachweis bei der Beantragung vorlegen.

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Bilder für Stettenkalender 2023
In der ersten Vorstandssitzung Anfang des neuen Jahres haben wir unsere kleine Klosterweihnacht ausgewertet. Das sehr gute Ergebnis begeisterte alle. Nicht zuletzt trugen die 180 verkauften Kalender „Stettener Augenblicke“ dazu bei. Die Kooperation mit den Fotofreunden Hechingen klappte hervorragend. Getreu dem Motto „Nach der Klosterweihnacht ist vor der Klosterweihnacht“ hat sich der Vorstand, dem auch der Teamchef der Fotofreunde Matthias Büttner angehört, Gedanken über den 2023er-Fotokalender gemacht. Das neue Kalenderthema lautet „Stettener Straßenzüge“.


Foto: Bernd Pfeiffer

Wenn Sie in Ihrer Straße eine besonders hübsche Häuserzeile wissen oder einen besonderen Garten, ein besonderes Gebäude, lassen Sie es uns wissen. Noch lebendiger wären natürlich Straßen- oder Gartenfeste im Frühling/Sommer mit Nachbarn, Freunden. Auch das gibt möglicherweise sehenswerte Bilder. Die Fotofreunde kommen dann, um das ganze fotografisch in Szene zu setzen. Scheuen Sie sich also nicht, uns Ihre Ideen, Termine mitzuteilen. Mut zum Mitmachkalender! Rufen Sie bitte bei Matthias Büttner an (Tel. 07471 621833) oder schreiben Sie eine E-Mail an: mathey@t-online.de.

Verlegung Jahreshauptversammlung
Aufgrund der besorgniserregenden Pandemieentwicklung verschieben wir die geplante Jahreshauptversammlung vom 11. Februar 2022 auf **Freitag, 29. April 2022**. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Hannes Reis, Vorsitzender

TSV Stetten 1912 e.V.

Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen

Neues Kursangebot
Der TSV Stetten lädt Sie recht herzlich ein am neuen Kursangebot der Gruppen Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen ab dem **4. März 2022** teilzunehmen. Neben interessanten Geräteaufbauten und Bewegungslandschaften werden auch Lieder, Fingerspiele und kleine Tänze erlernt, was dieses Turnangebot so vielseitig macht. Hier werden die grundlegenden motorischen Fertigkeiten wie Hangeln, Balancieren, Springen, Stützen, Rollen, Klettern und vieles mehr erlernt und gefestigt. Wir wollen Spaß und Freude an der Bewegung und am Spiel vermitteln.
Eltern-Kind-Turnen: freitags, 15.00-16.00 Uhr in der Turn- und Festhalle Stetten, Zollerstraße 29, 72379 Hechingen für Kinder ab dem 12. Lebensmonat bis 3 Jahre
Ihr Kind sollte bereits laufen können (maximal 12 Kursteilnehmer/-innen möglich).
Kinderturnen: freitags, 16.00 - 17.00 Uhr in der Turn- und Festhalle Stetten, Zollerstraße 29, 72379 Hechingen für Kinder von 4 bis 6 Jahre (maximal 15 Kursteilnehmer/-innen möglich).
Jährlicher Mitgliedsbeitrag: 80,00 Euro
Anmeldungen unter E-Mail an: tsvstettenhechingen.kinderturnen@web.de. Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung den Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift und Ihre Rufnummer an. Änderung bezüglich der tagesgenauen Corona-Verordnung vorbehalten.
Anmerkung: Aufgrund der überwältigen Resonanz sind aktuell keine weiteren Anmeldungen für das Eltern-Kind-Turnen mehr möglich.

AUS WEILHEIM

Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Mo. 16.30 - 18.30 Uhr. Do. 18:30 - 20.00 Uhr.
Tel. 0157 32358574
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Kernbohrung an der Kirchenmauer

Die Natursteingrenzmauer zwischen Kirchhof und Gartenfläche des Pfarrhauses bedarf, wie bereits seit vielen Jahren bekannt, einer umfangreichen Sanierung der gesamten Mauer. Diese erstreckt sich vom Pfarrhaus über den Pfarrgarten I, den Treppenaufgang, Pfarrgarten II bis hin zum Grundstücksende hinter der Kirche St. Marien. Eine erneute Bestandsaufnahme und Schadenskartierung dient als Grundlage für die denkmalschutzgerechte Sanierung eines Teilbereiches der Kirchenmauer (Bauabschnitt 1 - Pfarrhaus bis Treppenaufgang mit Lourdesgrotte).



Hierzu veranlasst das Sachgebiet Bauordnung und Denkmalschutz in Zusammenarbeit mit den Architekten Supper und Heinemann eine Kernbohrung am Mauerwerk. Mit einem Autokran wurde die Sondierungsraupe in den Pfarrgarten gehoben. Sogleich rammte der Hydraulikhammer die Sondierungsstangen Zentimeter um Zentimeter in den Boden um den Untergrund in sich aufzunehmen. Die Bohrkerne ermöglichen die Untersuchung des unzugänglichen Untergrundes an der Mauer. Sie bringen neue Erkenntnisse über den Aufbau und Beschaffenheit der Umgebung des Bauwerkes. In den nächsten Wochen werden die Proben untersucht. Mit dem Ergebnis wird dann die Baumaßnahme an der sanierungsbedürftigen Kirchenmauer fertig geplant.


Fotos: ebw

Rathausnachrichten

Erste Sitzung des Weilheimer Ortschaftsrates 2022
Sehr zügig verlief die erste Ortschaftsratsitzung des neuen Jahres, geprägt von Rückblicken auf ein durchaus erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr 2021. Nicht zu kurz kamen Danksagungen an verschiedene Personen und Gruppen. Ortsvorsteher Gerd Eberwein begann seine Ausführungen mit der Erinnerung daran, dass Weilheim am 27. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnimmt. Der Ortsvorsteher ging auf die Modalitäten betreffend der Teilnahme und des Weiterkommens ein. Am 10.3.2022 wird eine Bezirkskommission eine Bereisung und Bewertung vornehmen. Bis dahin sollen die Einwohner Weilheims durch einen Flyer Näheres erfahren können. Von der Stadtverwaltung wurde der Wunsch aus den Stadtteilen aufgegriffen die Beratung zu den Bauplatzvergabekriterien im Verwaltungsausschuss zu behandeln und die Beschlussfassung im Gemeinderat im Februar erfolgen zu lassen. Die Punktegewichtung bei der Vergabe von Bauplätzen warf Diskussionsbedarf auf und führte zu Änderungen. Soll die Ortansässigkeit stärker berücksichtigt werden, oder das Engagement im Ehrenamt? Wie ist die Anzahl der Kinder zu werten und wie die Anfrage von Ortsfremden. So soll es eine nochmalige Beratung im Kreise der Ortsvorsteher und des Ortschaftsrates mit einem Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat geben. Von einer „Einwohnerbeteiligung pur“ sprach der Ortsvorsteher im Rückblick bei der Schaffung eines Konzeptes für einen Biodiversitätspfad. Der, so Eberwein, wurde jetzt genehmigt. Für eine Riesenüberraschung sorgte die Nachricht, dass unter 70 Bewerbern Weilheim eine von 20 Kommunen war, die am landesweiten Modellprojekt „Ortsmitten - gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten“ teilnehmen dürfen. „In vier Beteiligungsbausteinen haben sich die Einwohner sehr aktiv eingebracht,“ erklärte Eberwein. Furore machte die kleine Teilgemeinde Hechingens, als sie den beebetter-Award 2021, dotiert mit einem Preisgeld von 10 000 €, erhielt. Sogar in einigen bundesdeutschen Zeitschriften wurde Weilheim erwähnt. Trotz Pandemie wurde auch, im gebührenden Rahmen, das gesellschaftliche Leben nicht vergessen.





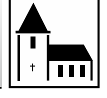
Benefizveranstaltung für die Flutopfer im Ahrtal.

Die Tanzgarde kochte Paella und lieferte am Muttertag Kuchen aus, der Auftritt der „Dorfrocker", Helferfest der Hutzlabäuch, Kaffeeklatsch der Senioren und die Benefizveranstaltung „Weilheim hilft." Dank für die Ausrichtung galt dem OGV, den Hutzlabäuch, dem SV Weilheim, dem Jugendverein Bunker, der Freiwilligen Feuerwehr, dem kath. Gemeindeteam und der Ortschaftsverwaltung. Der Ortsvorsteher bedankte sich bei allen, die im vergangenen Jahr an vielfältigster Stelle für den Ort und damit auch für die Menschen in Form von unerkannter Nachbarschaftshilfe die sich engagiert haben. Namentlich erwähnt wurden Anton Beck, Maria Beck, Angelika Beck, Helgas Strobel, Manuel Diaz, Alfred Fetzer, Daniela Wolf, Robert Wolf, Stephan Beck, Andreas Heck und Kurt Riester. Sein ganz persönlicher Dank galt dem Mitarbeiterteam: Monika Beck, Daniela Schäfer, Sonja Dehner, Silvia Dieringer und Anton Beck, sowie den Ortschaftsratmitgliedern. Einen ganz besonderen Dank gab es für Cornelia Eberwein. „Von ganzem Herzen möchte ich mich bei meiner Frau Conny bedanken. Sie hält mir den Rücken frei und unterstützt mich wie sie nur kann. Conny, vielen, lieben Dank."
Für das laufende Jahr heißt es „Unser Dorf hat Zukunft", ein Maßnahmenkatalog für Weilheim, Realisierung des Streuobst- und Biodiversitätspfades und Forcierung des Baugebietes Berg II.



Blühstreifen für Wildbienen bei der Urbanskapelle.
Fotos: Bernd Ullrich

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Vorübergehend nur nach telefonischer Voranmeldung
Weitere Infos unter: www.kath-hechingen.de

3. Sonntag im Jahreskreis/LK 1,1-4; 4, 14-21

Samstag, 22. Januar - hl. Vinzenz
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier Vorabendmesse zum Sonntag/Anna Häring

Sonntag, 23. Januar - seliger Heinrich Seuse
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier Johannes Braun/Viktor Gansehin
10.00 Uhr Stein: Eucharistiefeier Liselotte Schetter
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier p.P.

Mittwoch, 26. Januar - hl. Timotheus und hl. Titus
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café
19.30 Uhr St. Luzen: Anbetung

Donnerstag, 27. Januar - hl. Angela Merici
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Beuren: Eucharistiefeier

Freitag, 28. Januar - hl. Thomas von Aquin
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes
18.30 Uhr Stetten: Gottesdienst - kreativ und partizipativ

4. Sonntag im Jahreskreis/Lk 4, 21-30

Samstag, 29. Januar
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier Johannes Braun/Viktor Gansehin

Sonntag, 30. Januar
10.00 Uhr Boll: Eucharistiefeier p.P.
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier Andreas Neumüller
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier

Hinweise zu den Gottesdiensten

Über die Homepage (www.kath-hechingen.de) finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristige, notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekanntgegeben. **FFP2-Masken im Gottesdienst:** Aufgrund der veränderten Landesverordnung sind ab sofort in den Gottesdiensten Mund-Nasen-Bedeckungen mit höherem Schutzgrad (FFP2 oder vergleichbarer Standard) verpflichtend. Sogenannte OP-Masken sind nicht mehr erlaubt. Bitte beachten Sie diese Bestimmung der Landesregierung und helfen Sie mit, dass wir auch weiterhin gut Gottesdienst feiern können. Kinder unter sechs Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Die Verpflichtung zum Maskentragen gilt während des gesamten Gottesdienstes, auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleiben erforderlich.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Mit der Bibel online unterwegs
Seit Januar laden wir wieder monatlich zum Online-Austausch mittels Bibliolog und Bibel-Teilen ein. Beim Bibliolog geht es darum, in einen Dialog mit der Bibel zu treten und gemeinsam zu entdecken, was in einem Bibeltext ‚zwischen den Zeilen' steht.

IMPRESSUM

Stadtspiegel – Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Philipp Hahn, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, oder sein Vertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik "Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion:
Petra Hähn-Prothmann,
Tel. 07471 940-135
E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0, wds@nussbaum-medien.de

Beim Bibel-Teilen steht dagegen mehr der Austausch über den Text im Vordergrund und was er für das Leben heute vielleicht zu sagen hat. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen, Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Die Treffen für das kommende Halbjahr sind: 26.1. (Bibel-Teilen); 9.2. (Bibliolog); 16.3. (Bibel-Teilen); 20.4. (Bibliolog); 18.5. (Bibel-Teilen); 22.6.2022 (Bibliolog). Die Zugangsdaten zur Videokonferenz erhalten Sie jeweils einen Tag vorher per E-Mail. Anmelden können Sie sich per E-Mail bei Vikar Klaus Käfer (kaefer@kath-hechingen.de) oder Gemeindereferentin Christine Urban (urban@kath-hechingen.de).

Weiberwandern
Herzliche Einladung zum Weiberwandern am **Samstag, 22.1.2022.** Treffpunkt ist um 14.00 Uhr in Bodelshausen bei der evangelischen Kirche. Eingeladen sind alle Frauen, die Lust haben, miteinander eine Runde zu wandern, gute Gespräche zu führen und es sich einfach gut gehen lassen möchten. Gutes Schuhwerk wäre von Vorteil. Bei ganz schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen können Sie sich an Ulrike Stoll-Dyma wenden, Tel. 07471 936316 oder E-Mail an: stoll-dyma@kath-hechingen.de.

Dankeschön … Liebe Verantwortliche der Sternsingeraktion, liebe Oberministranten und liebe Gemeindeteams!
Nach der erfolgreichen Sternsingeraktion in den beiden Seelsorgeeinheiten vergangene Woche wollen wir uns bei euch und Ihnen allen recht herzlich bedanken. Ohne die tatkräftige Unterstützung von allen, wäre die Sternsingeraktion nicht möglich gewesen. Vielen Dank an alle, die sich in irgendeiner Weise bei der diesjährigen Aktion eingebracht haben: Danke fürs Segenspäckchen richten, fürs Austeilen, fürs Mithelfen, fürs Mitmachen- bzw. organisieren beim Sternsinger-Drive-In und letztendlich Danke für all euer und Ihr Engagement! Sobald es die pandemische Lage wieder zulässt, werden wir uns in Präsenz bedanken bzw. revanchieren. Über Feedback, sowohl positiv als auch negativ, würden wir uns sehr freuen!

Klaus Käfer und Larissa Störk



Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 21. Januar
19.30 Uhr ev. Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 22. Januar
19.00 Uhr ev. Gemeindehaus Jungingen, Gottesdienst (Pfarrer Jungbauer)

Sonntag, 23. Januar
10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Pfarrer Jungbauer)
11.00 Uhr St.-Antonius-Kirche Sickingen, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Steiner), Gesang: Heidrun Hamp

Montag, 24. Januar
19.30 Uhr ev. Gemeindehaus Hechingen, Posaunenchorprobe

Mittwoch, 26. Januar
14.30 Uhr ev. Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht West
16.15 Uhr ev. Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht Mitte/Nord

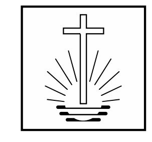
Freitag, 29. Januar
19.30 Uhr ev. Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

An - ge - dacht

Liebe Gemeinde!
Die Zeit nach dem Erscheinungsfest geht bis zum letzten Sonntag im Januar. In diesem Jahr sind es insgesamt vier Sonntage. Ob wir dadurch besonders viel von der Lichtbotschaft mitnehmen und entdecken können in diesem Jahr? Eines ist sicher. Wenn die Epiphaniaszeit zu Ende gehen wird, werden die Tage deutlich länger geworden sein. Was das aber inhaltlich und für unser Leben „abwerfen“ wird? Im Zentrum des 3. Sonntages nach Epiphanias steht eine Heilungsgeschichte. Es ist die Heilung des Knechts eines römischen Hauptmanns. Auf den ersten Blick ist es eine ganz private oder persönliche Geschichte. Da hat ein Hauptmann Sorge um seinen Mitarbeiter. Und er wendet sich überraschenderweise an Jesus. Einer aus einer fremden Religion wendet sich an Jesus. Jesus weist diesen Mann nicht zurück, sondern spricht offen aus, was geradezu allgemein menschlich ist: „Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder seht, so glaubt ihr nicht.“ Zeichen und Wunder - ein großer Wunsch angesichts eines manchmal auch bedrohten Lebens. Das normale Leben verläuft ohne Zeichen und Wunder. Wir wissen, was kommt. Wir wissen, dass Dinge abhängig sind von Entscheidungen und unserem Handeln. Der Wunsch nach „Zeichen und Wundern“ ist der Gedanke nach etwas Überraschendem, Unerwartetem. Warum warten wir vielleicht doch darauf? Mit „Zeichen und Wundern“ ist etwas in unserem Leben angesprochen, was uns hoffen lässt. Etwas zu erhoffen, was befreiend ist, einen fröhlich macht brauchen wir für unser Leben. Wenn wir die Geschichte wörtlich nehmen, die uns da erzählt wird, dann können wir sagen, dass es 1. unergründlich ist - wie durch ein Wunder wird der Kranke gesund; und dass es 2. mit dem Gespräch zusammenhängt, mit dem Vertrauen, das der römische Hauptmann in Jesus hat. Ob wir einerseits damit erkennen, dass es „Unergründliches“ gibt - gerade auch mit einer positiven Wende - oder dass es an Begegnungen, Gesprächen hängt - irgendwie bleibt es ein wundersames oder wunderbares Geheimnis. Ich möchte für mich festhalten: Es gibt in unserem Leben Kräfte, die nicht „auszumachen“ sind. Manches ereignet sich im Prozess, im Unergründlichen, vielleicht auch in einem vertrauensvollen Gespräch, einer vertrauensvollen Bitte. Die Geschichte vom Hauptmann, der für seinen Knecht bittet, ist eine ganz sensible, einfühlsame Geschichte. Beeindruckend ist das Vertrauen auf Gottes Wirken. Von Gottes Kraft geht eine Wirkung aus, wider Erwarten, gegen alle Vernunft.

Ich wünsche Ihnen in diesen Wochen der Zeit nach Weihnachten eine persönliche Spurensuche für „Zeichen und Wunder“ in Ihrem Leben.

Ihr Pfarrer Horst Jungbauer



Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 23. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26. Januar
20.00 Uhr Gottesdienst

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Hallo ihr Lieben,
im Moment ändern sich die Einschränkungen von einem Tag auf den anderen. Deshalb bitten wir, wer Interesse hat, sich bei uns telefonisch zu informieren, wie der aktuelle Stand im Moment ist. Infos gibt es unter Tel. 07471 91273. Denn eines jeden Wege liegen offen vor dem Herrn, und er hat acht auf aller Menschen



Gänge (Spr. 5,21). Schon spannend, diese Vorstellung, dass jeder Weg von dir vor dem Herrn offen liegt. Schon beeindruckend, dass er acht hat auf deine Gänge … Diese Vorstellung erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit, aber auch mit Respekt, Achtung und Wertschätzung.

Jehovas Zeugen, Versammlung in Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 0157 51913630/0152 21886335, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Gottesdienste: Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Sonntag, 23. Januar
10.00 - 11.45 Uhr biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit mit dem Thema: „Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Jehova“. Anschließend moderierte Besprechung eines Artikels zum Thema: „Mit Jehova im Mittelpunkt in die Ehe starten“.

Mittwoch, 26. Januar
19.00 - 20.45 Uhr Rubrik: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Glaubensstärkende Gedanken aus dem Bibelbuch Ruth (Kapitel 1-2). Weitere Themen: „Sind wir Gott wichtig?“. Wenn etwas Schlimmes passiert, fragt man sich vielleicht, ob wir Gott wichtig sind. Wieso können wir uns sicher sein, dass Gott sich für jeden Einzelnen interessiert? Dafür gibt er uns viele Gründe. Ein Beweis für sein liebevolles Interesse wird in einer Gesprächsszene besprochen. Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, halten wir unsere Gottesdienste aktuell über Videokonferenz ab. Interessierte Personen sind eingeladen, unsere virtuellen Zusammenkünfte zu besuchen und sich ein Bild vom aktiven, christlichen Glaubensleben zu machen. Wir stellen Ihnen auf Anfrage gerne die Zugangsdaten zur Verfügung! Besuchen Sie doch auch unsere Webseite (jw.org), dort finden Sie Antworten zu aktuellen Themen und religiösen Fragen, in mittlerweile über 1.000 Sprachen.



Aus dem Verlag

Chili sin Carne

Diese vegetarische Chili-Variante ist genau das Richtige für kalte Tage!
Portionen: 2
Zubereitungszeit: 20 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Sven Bach

Zutaten
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
50 g rote Linsen
1 EL Rapsöl
200 ml Gemüsebrühe ohne Zusatzstoffe
125 g Kidneybohnen (Abtropfgewicht, Glas oder Dose)
125 g Mais (Abtropfgewicht, Glas oder Dose)
250 ml passierte Tomaten (Glas oder Dose)
Kreuzkümmel
Paprikapulver
Chilipulver
Salz
Pfeffer
75 g Naturjoghurt

Zubereitung
1. Zwiebel fein würfeln und Knoblauch fein hacken. Zusammen mit den Linsen in einem Topf mit dem Öl anbraten. Mit der Gemüsebrühe aufgießen und mit einem Deckel für 12 Minuten köcheln lassen.
2. Die Kidneybohnen und den Mais in einem Sieb abgießen und abspülen. Beides zusammen mit den passierten Tomaten zugeben und aufkochen lassen.
3. Das Chili mit den Gewürzen nach Geschmack abschmecken und mit einem Klecks Joghurt servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Exotische Kokosnussecken

Nussecken mal ganz anders, nämlich mit Kokos. Ein schnell gemachtes Rezept. Auf dem knusprigen Mürbeteig ist eine Kokosmakronenmasse, die mit weißer Schokolade besprenkelt wird.
Zubereitungszeit: 1,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: Pro Stück (96): Kcal: 114; KJ: 477; E: 1 g; F: 6 g; KH: 14 g
Rezeptautor/Rezeptautorin: Lucia Kranz

Zutaten

Für den Mürbeteig:
180 g Butter, weiche
180 g Zucker
1 Prise Salz
1 Ei (Größe M)
380 g Weizenmehl (Type 405)
2 EL Milch
450 g Ananaskonfitüre

Für die Kokosmasse:
7 Eiweiß (Ei: Größe M)
350 g Zucker
0,25 TL Salz
450 g Kokosraspel
100 g Semmelbrösel
0,25 TL Zimt
0,25 TL Vanilleextrakt

Für die Verzierung:
200 g Schokolade, weiße

Außerdem:
Backpapier für das Blech
etwas Weizenmehl zum Arbeiten
Teigrolle

Zubereitung
1. **Für den Teig** Butter und Zucker mit Salz in einer Rührschüssel verrühren. Das Ei unterrühren. Das Mehl sieben und mit der Milch zugeben. Alles kurz zu einem glatten Teig verkneten.
2. Anschließend den Backofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Ein Backblech (40 x 30 cm) mit Backpapier auslegen.
3. Den Teig auf dem Backblech ausrollen, mit einer Gabel einstechen und im vorgeheizten Backofen ca. 10 Minuten vorbacken. Herausnehmen und sofort mit der Ananaskonfitüre bestreichen.
4. **Für die Kokosmasse** Eiweiß mit Zucker und Salz in einen Topf geben und langsam erwärmen, bis der Zucker sich gelöst hat. Dann Kokosraspel, Semmelbrösel, Zimt und Vanille unterrühren.
5. Die Masse auf den vorgebackenen Boden geben und gleichmäßig verstreichen. Für weitere 10–15 Minuten im heißen Backofen fertigbacken. Dann Nussecken herausnehmen und abkühlen lassen.
6. Die Nussecken dann in Quadrate (5 x 5 cm) schneiden und diese diagonal halbieren, sodass Dreiecke entstehen.
7. Die Schokolade grob hacken und in einer Schale über einem heißen Wasserbad schmelzen lassen. Die Nussecken mit der Schokolade besprenkeln und fest werden lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR